

**Urteil des Gerichts vom 7. Februar 2013 — EuroChem MCC/Rat**

(Rechtssache T-459/08) <sup>(1)</sup>

*(Dumping — Einfuhren von Ammoniumnitrat mit Ursprung in Russland — Antrag auf teilweise Interimsüberprüfung — Überprüfung wegen bevorstehenden Außerkrafttretens der Maßnahmen — Normalwert — Ausfuhrpreis — Art. 1, 2 und 11 Abs. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 384/96 (jetzt Art. 1, 2 und 11 Abs. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009))*

(2013/C 101/33)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* EuroChem Mineral and Chemical Company OAO (EuroChem MCC) (Moskau, Russland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwältin P. Vander Schueren und Rechtsanwalt B. Evtimov, dann Rechtsanwalt Evtimov und D. O’Keeffe, Solicitor)

*Beklagter:* Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J.-P. Hix und B. Driessen zunächst im Beistand der Rechtsanwälte G. Berrisch und G. Wolf, dann von Rechtsanwalt Berisch)

*Streithelfer zur Unterstützung des Beklagten:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: H. Van Vliet und M. França) und Fertilizers Europe (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: B. O’Connor, Solicitor, und Rechtsanwalt S. Gubel)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Verordnung (EG) Nr. 661/2008 des Rates vom 8. Juli 2008 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Ammoniumnitrat mit Ursprung in Russland nach einer Überprüfung wegen bevorstehenden Außerkrafttretens gemäß Artikel 11 Absatz 2 und einer teilweisen Interimsüberprüfung gemäß Artikel 11 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 384/96 (ABl. L 185, S. 1)

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die EuroChem Mineral and Chemical Company OAO (EuroChem MCC) trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten, die dem Rat der Europäischen Union und Fertilizers Europe entstanden sind.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 327 vom 20.12.2008.

**Urteil des Gerichts vom 20. Februar 2013 — Nikolaou/Rechnungshof**

(Rechtssache T-241/09) <sup>(1)</sup>

*(Außervertragliche Haftung — Rechnungshof — Ablauf interner Untersuchungen — Personenbezogene Daten — Rechtswidrigkeit — Kausalzusammenhang — Verjährung)*

(2013/C 101/34)

Verfahrenssprache: Griechisch

**Parteien**

*Klägerin:* Kalliopi Nikolaou (Griechenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte V. Christianos und G. Douka)

*Beklagter:* Rechnungshof der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: T. Kennedy und J.-M. Stenier im Beistand von P. Tridimas)

**Gegenstand**

Klage auf Ersatz des Schadens, der der Klägerin als Folge von Fehlern und Verstößen gegen das Unionsrecht entstanden sein soll, die der Rechnungshof im Rahmen einer internen Untersuchung angeblich begangen haben soll

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Frau Kalliopi Nikolaou trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 205 vom 29.8.2009.

**Urteil des Gerichts vom 7. Februar 2013 — Acron/Rat**

(Rechtssache T-118/10) <sup>(1)</sup>

*(Dumping — Einfuhren von Lösungen von Harnstoff und Ammoniumnitrat mit Ursprung in Russland — Antrag auf Überprüfung für einen neuen Ausführer — Normalwert — Ausfuhrpreis — Art. 1, 2 und 11 Abs. 4 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 384/96 (jetzt Art. 1, 2 und 11 Abs. 4 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009))*

(2013/C 101/35)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* Acron OAO (Weliki Nowgorod, Russland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte B. Evtimov und D. O’Keeffe)